

II.56

Singen und Musizieren

„Wildschweinkinder leben herrlich“ – Das Thema „Wildschweine“ musikalisch erarbeiten

Clemens Maria Schlegel

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© Raimund Linke/The Image Bank

Nehmen Sie Ihre Klasse mit auf einen musikalischen Ausflug in den Wald und lernen Sie dabei fächerübergreifend spannende Informationen über Wildschweine. Die haben es gut, sie dürfen sich im Schlamm wälzen. Die Schülerinnen und Schüler lernen ein unterhaltsames Lied über diese „Schweinerlei“ und bilden sich ferner selbstständig und kooperativ zum Thema Wildschweine fort.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 1 bis 3

Dauer: ca. 6 Unterrichtsstunden

Kompetenz: Auswendig singen; Musik als kreativen Gestaltungsanlass nutzen; Musik durch Bewegung begleiten

Thematische Bereiche: In verschiedenen Schwierigkeitsstufen singen, Instrumentalsatz spielen, das Wildschwein, das Hausschwein

Medien: Arbeitsblätter, Bilder, Text, Video, Beobachtungsbogen





Hörbeispiele: Wildschweinkinder leben herrlich (versch. Versionen Tracks 15–21)

Fächerübergreifend: Dieser Beitrag kann mit dem Sachunterricht verknüpft werden.

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; MS: Mitspielsatz; LN: Lied mit Noten; SP: Spiel

 Alternative	 Hinweis/Tipp	 Sprechen
 CD		

1.–3. Stunde

Thema: Das Wildschwein kennenlernen

Einstieg: Die SuS versammeln sich im Sitzkreis, L erzählt:
Wenn man durch den Wald spaziert, könnte man viele verschiedene Tiere über den Weg laufen. Welche Wildtiere kennt man schon?
 L leitet ein Gespräch über Tierarten im Wald.

Erarbeitung: *In den nächsten Stunden beschäftigen wir uns mit dem Wildschwein. Dazu schauen wir uns zunächst einen spannenden Film an.*
 L spielt das Video über den QR-Code oder den Code (siehe S. 3) ab; anschließend teilen die SuS Wissen und ggf. Erfahrungen zu Wildschweinen aus; ggf. kann hier eine Recherche im Internet angeschlossen werden.
 Ggf. kann als Hausaufgabe oder als zusätzliche Stunde zur Vertiefung das zweite Video angesehen werden.

M 1 (BK) **Wildschwein und das Hausschwein** / L legt die Bildkarten der Tiere aus; die SuS arbeiten sich zu den Unterschieden zwischen den beiden Tierarten.

M 2 (AB) **Unterschiede entdecken** / Die SuS suchen Unterschiede zwischen zwei Suchbildern und gleichen ihr Ergebnis mit der Lösung M 3 ab; L stellt den SuS ggf. die farbige Version via Whiteboard/Beamer zur Verfügung.

M 4 (AB) **Wo sind die Pilze?** / Die SuS bearbeiten das einfache AB.

M 5 (AB) **Buchstaben lesen, verbinden und ausmalen** / Die SuS verbinden Buchstaben, um das Lösungstier (Wildschwein) zu umranden.

Benötigt: Beamer, Whiteboard, ggf. Lautsprecher

4.–6. Stunde

Thema: Wildschweinkinder leben herrlich

Erarbeitung: L spielt T 15 (mehrfach) ab; die SuS hören zu.

M 6 (LN) **Liedblatt „Wildschweinkinder“** / Die SuS lernen die erste Strophe auswendig. Anschließend wird das Lied anhand von Track 16 einstimmig erarbeitet und mit Track 17 zum langsamen Playback gesichert; gelingt dies gut, kann zur

schnelleren Version Track 18 gewechselt und schließlich zum schnelleren Playback Track 19 gewechselt werden.

Alternative: Einzelne sichere Sängerinnen/Sänger lernen mit Track 21 die 2. Stimme

Die SuS Track 20 zunächst an und üben dann anhand von Track 21 die 2. Stimme auswendig ein.

M 7 (AB)

„Wildschweinkinder“ szenisch darstellen / L teilt die SuS in Kleingruppen ein, die sich jeweils für eine der 3 Varianten entscheiden und so ein szenisches Bild zum Lied darstellen; die SuS üben ihre Szene ein.

Abschluss:

L spielt Track 18/Track 19 ab; die SuS singen dazu und je eine Gruppe spielt den restlichen SuS die eingeübte Szene vor.

Benötigt:

Laptop mit Lautsprecher; T 18–T 21

6. Stunde**Thema:**

„Wildschweinkinder leben herrlich“

Einstieg:

Die SuS singen das Lied erneut zu Track 17 zweistimmig oder zu Track 20 zweistimmig.

Erarbeitung:**M 8 (MS)**

Mitspielsatz „Wildschweinkinder“ / Die Bassxylophonstimme wird zum Lied (nicht zum Vorspiel) ausgeführt; alle SuS üben die Bassstimme mit Bodypercussions:

F = rechtes Knie, G = linkes Knie

Nach den ersten 3 Schlägen folgt je 1 Luftschlag, um den Takt zu halten.

Merkspruch erste Zeile: Rechts – Luft – Links – Luft – Links – Rechts

Für die zweite Zeile kommen die Positionen D = zwischen den Beinen und G = rechts vom rechten Knie hinzu.

Merkspruch zweite Zeile: F – D – G – C – F – D – C – F

Ist das Bassline gerüstet, kann sie von (einigen) SuS auf den realen Instrumenten gespielt werden; der Rest der Klasse erarbeitet die Glockenspielstimme auf dieselbe Weise und überträgt schließlich das Gelernte auf reale Instrumente.

M 6 (LN)

Liedbude „Wildschweinkinder“ / Nun werden Lied und MS zusammengeführt; einige SuS spielen den MS, während der Rest der Klasse singt; ggf. kann Track 17 als Unterstützung abgespielt werden.

Abschluss:

Aufführung des Liedes mit Mitspielsatz und ggf. einigen Szenen aus der Vorstunde.

Benötigt:

- Laptop mit Lautsprecher; T 17–20
- Bassxylophon(e) (Töne C, D, F, G)
- Glockenspiel(e) (Töne e, f, g, a, h, c)

M 1

Das Wildschwein und das Hausschwein



© Wildschweine: Raimund Linker/The Image Bank; Hausschweine: t-lorien/iStock/Getty Images

© RAABE 2022

Unterschiede entdecken

M 2



Aufgabe: Finde die 7 Unterschiede zwischen den beiden Bildern. Markiere sie im unteren Bild.



Liedblatt „Wildschweinkinder“ – ein- und mehrstimmig

M 6

Einstimmig:

Wildschweinkinder leben herrlich

M: Clemens M. Schlegel
T: M. Hanák, A. Könner



Vor- 1. Wild-schwein-kin-der le - ben herr-lich, wüh - len stets in Sumpf und Moor.
sänger 2. Mei - ne Mut-ter macht das nicht, die wäscht dauernd mein Ge-sicht.



bei Wh Und die lie - be Wild-schwein-mut - ter macht es ih-nen auch noch vor.
alle Die liebt kei - ne schwar-zen Bein-chen, die hat kei-nen Sinn für Schwein-chen!

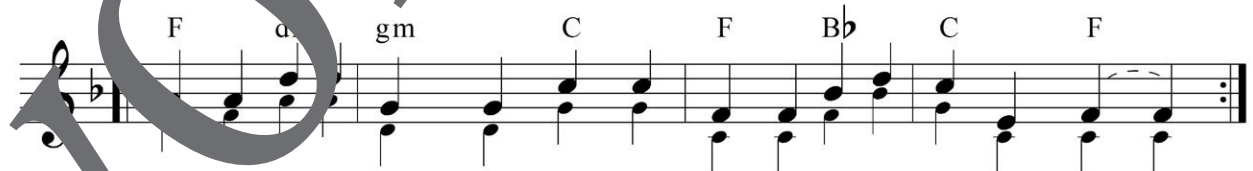
Mehrstimmig:

Wildschweinkinder leben herrlich

T: M. Hanák, A. Könner
M: C. M. Schlegel



Vor- 1. Wild-schwein-kin-der le - ben herr-lich, wüh - len stets in Sumpf und Moor.
sänger 2. Mei - ne Mut-ter macht das nicht, die wäscht dauernd mein Ge-sicht.



bei Wh Und die lie-be Wild - schwein - mut - ter macht es ih-nen auch noch vor.
alle Die liebt kei-ne schwar - zen Bein-chen, die hat kei-nen Sinn für Schwein-chen!

M 7 „Wildschweinkinder“ szenisch darstellen

Version 1:

Stellt gemeinsam die folgenden Szenen nach. Überlegt, wie man welche der 4 Szenen am besten darstellen kann.

1. Wildschweinkinder leben herrlich, wühlen stets in Sumpf und Moor ...
2. ... und die liebe Wildschweinmutter macht es ihnen auch noch vor.
3. Meine Mutter macht das nicht! Die wäscht dauernd mein Gesicht.
4. Die liebt keine schwarzen Beinchen, die hat keinen Sinn für Schweinchen!

Version 2:

Stellt gemeinsam die 4 Szenen pantomimisch dar. Das bedeutet, dass man nicht sprechen oder andere Laute machen darf. Die Szene wird also nur mit Bewegungen, Gebärden oder Tanz dargestellt.

1. Wildschweinkinder leben herrlich, wühlen stets in Sumpf und Moor ...
2. ... und die liebe Wildschweinmutter macht es ihnen auch noch vor.
3. Meine Mutter macht das nicht! Die wäscht dauernd mein Gesicht.
4. Die liebt keine schwarzen Beinchen, die hat keinen Sinn für Schweinchen!

Version 3:

Sucht euch eine der 4 Szenen aus. Stellt sie als Standbild dar. Sobald das Standbild „gebaut“ ist, dürft ihr euch nicht mehr bewegen und nicht mehr sprechen.

1. Wildschweinkinder leben herrlich, wühlen stets in Sumpf und Moor ...
2. ... und die liebe Wildschweinmutter macht es ihnen auch noch vor.
3. Meine Mutter macht das nicht! Die wäscht dauernd mein Gesicht.
4. Die liebt keine schwarzen Beinchen, die hat keinen Sinn für Schweinchen!

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de